

### **Neue Mitarbeiterin der Verwaltung**

Herr BM Meisenberg stellt die neue Mitarbeiterin der Verwaltung im Bereich Gemeindeentwicklung, Frau Christina Schulze, vor und heißt sie herzlich willkommen.

### **Verkehr Brucher Talsperre**

RM Michael Hettich bedankt sich bei der Verwaltung für die letzten Einsätze des Ordnungsamtes an Brucher- und Lingesetalsperre. Gleichzeitig bittet er darum, dass im Bereich des Waldhotels und des ehemaligen VdK-Heimes, wo zum Teil Hecken nicht geschnitten würden usw., dort auch Regelungen getroffen werden.

### **Bahnübergang Kahlenbergstraße**

RM Carsten Jaeger hat der Presse entnommen, dass in Overath an einem unbeschränkten Bahnübergang das Pfeifen eingestellt worden sei. Er fragt nach, ob das Auswirkungen auf die Schließung des Bahnübergangs in der Kahlenbergstraße habe. Herr BM Meisenberg erklärt hierzu, dass die Strecke in Overath gerade und damit die Sichtverhältnisse nicht vergleichbar seien. Herr BM Meisenberg fügt an, dass in Overath eine Bürgerinitiative mehrere Jahre prozessiert hat, privatrechtlich erfolgreich war und letztendlich die Bahn die Signale an dem Bahnübergang eingestellt hat. Weiter sind dort aber Warnungen, die auf den unbeschränkten Bahnübergang hinweisen, vorhanden. (weiteres, s nichtöffentlicher Teil)

### **Konzept Brucher Talsperre**

Auf Nachfrage von RM Holger Maurer nach der Einrichtung von öffentlichen Toiletten an der Brucher Talsperre, weist BM Meisenberg darauf hin, dass im Rahmen des EFRE-Programms (europäischer Fond für regionale Entwicklung) „Alle inklusive“ demnächst ein neues Konzept für die Brucher Talsperre vorgelegt werden soll. Dies sehe neben einem barrierefreien Zugang zur Brucher Talsperre, auch die Errichtung von allgemein zugänglichen Toiletten vor.

### **Breitband Ausbau Telekom**

Da die Deutsche Telekom vertraglich den Breitbandausbau im Gemeindegebiet Marienheide bis Ende Juli 2020 zugesagt hatte, erkundigt sich SB Fabian Geisel nach einer möglichen Konventionalstrafe wegen Nichteinhaltung der zeitlichen Vorgaben. Herr BM Meisenberg sichert zu eine Antwort in die Niederschrift mit aufzunehmen.

*Nach Rücksprache mit dem Oberbergischen Kreis hat die Deutsche Telekom frühzeitig Bauverzögerungen in den Ausbaubereichen dem Vertragspartner gegenüber angezeigt. Der Fördermittelgeber hat dieser Anzeige stattgegeben. Es wurde daraufhin ein Nachtrag zum bestehenden Ausbauvertrag geschlossen, welcher nunmehr eine Fertigstellung bis zum 31.12.2020 in allen Ausbaubereichen vorsieht. Der aktuelle Ausbau des Breitbandnetzes wird somit vertragskonform umgesetzt.*

*Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass spätestens bis zum 30.09.2020 der Ausbau in Marienheide abgeschlossen ist. Danach sind schnellere Bandbreiten bei der Deutschen Telekom buchbar.*

RM Carsten Jaeger fragt nach, ob im Zuge des Breitbandausbaus nun alle Tiefbauarbeiten abgeschlossen seien. Dies ist nach Auskunft von Herrn Schmereim noch nicht überall der Fall.

### **Anschluss Glasfaser Gesamtschule Marienheide**

RM Kirsten Zander-Wörner möchte wissen, wann mit dem Anschluss der Glasfaserkabel in der Gesamtschule zu rechnen sei. Herr Müller antwortet, dass die Glasfaserkabel bereits in den Schulen liegen und die Verlegearbeiten bis hin zu den Verteilerschränken beauftragt wurden.

### **Verkehr Wiesenstraße**

RM Schramm spricht das Thema der gesperrten Zufahrt über das ehemalige Firmengelände für das rückwärtig dem Otto-Kind-Grundstück gelegenen Gewerbes an. Die Verwaltung wird hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten.

### **Kreisverkehr Rodt**

SB Helmut Gebcke ist es wichtig, dass der Engpass im Gehweg des Kreisverkehrs Rodt, Richtung Müllenbach behoben wird. Verwaltungsseitig wird dargelegt, dass der ehemalige Eigentümer des benachbarten Privatgrundstückes die zum Bau einer ausreichend breiten Nebenanlage benötigten Flächen schon bei Errichtung des KVP nicht zur Verfügung gestellt hat. Auch im Zuge eines Eigentümerwechsels konnte die Gemeinde die Teilfläche nicht erwerben.

### **Überquerungshilfe L306 Schemmen**

SB Helmut Gebcke fragt, ob es möglich sei, eine sichere Zuwegung zur Überquerungshilfe L306 zum Verbrauchermarkt in Schemmen hin einzurichten. Der Verbrauchermarkt sei fußläufig nur bei teilweiser Nutzung der Straße zu erreichen. Herr Schmereim sichert zu, den für die klassifizierte Straße zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW hinzuziehen. Unfälle mit Fußgängern an dieser Stelle seien allerdings ad hoc nicht bekannt.